Jugend
BISTUM TRIER

Jugendzentrum Saarburg

Jahresbericht Jugendzentrum Saarburg 2020

www.juz-saarburg.de

Landkreis Trier-Saarburg

Saarburg

JUZ SAB
Jugendzentrum Saarburg

Inhaltsverzeichnis

1 Angaben zur Einrichtung und Träger 1

2 Angaben zur personellen Situation der Einrichtung 1

3 Öffnungszeiten und Angebote der Einrichtung 2

Öffnungszeiten offener Treff 2

Aufgaben im Jugendzentrum 2

- **Offener Treff** 2
- **Einzelfallberatung** 3
- **Geschlechtsspezifische Angebote** 3
- **Interkulturelle Jugendarbeit** 3
- **Kinder- und Jugenderholung** 4
- **Persönlichkeitsbildung im religiösen, politischen, sozialen und musischen Bereich** 4
- **Jugendpflege in der VG Saarburg-Kell** 4

4 Angaben zur Finanzierung der Einrichtung und Zuständigkeit 10

5 Zielgruppen 10

6 Umsetzung und Weiterentwicklung der Konzeption im Berichtsjahr 11

7 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen 11

8 Zusammenarbeit und Vernetzung 11

9 Öffentlichkeitsarbeit 12

10 Ausblick 2021 12

11 Bilder 14

1 Angaben zur Einrichtung und Träger

Jugendzentrum Saarburg

Bahnhofstraße 9, 54439 Saarburg

06581-2412

Email: info@juz-saarburg.de

Homepage: https://in-szene.net/juzsab/wordpress/

2 Angaben zur personellen Situation der Einrichtung

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 2020

1	**Dienstellenleitung und VG-Jugendpflegerin**	75%
	Seit 01.01.2019	
	Jacqueline Maron, M.Ed.	
	Anstellungsträger: Bistum Trier	
1	**Pädagogische Mitarbeiterin und VG-Jugendpflegerin**	50%
	Seit 15.05.2019	
	Annika Valentin, Studium Soziale Arbeit (Abschluss voraussichtlich Frühjahr 2021)	
	Anstellungsträger: Bistum Trier	
1	**Jugendsozialarbeiter**	50%
	Bernd Bredin, Dipl. Pädagoge	
	Anstellungsträger: Stadt Saarburg	
1	**Bundesfreiwilligendienstleistender**	100%
	Dennis Mord	
	Beschäftigt 03.08.2020 – 31.07.2021	

Nebenamtliche tätig

1 Minijob mit 8 Wochenstunden

Leon Schmitt

Beschäftigt sei 01.11.2019 – 31.10.2021

Außerhalb der Einrichtung

1 VG-Jugendpfleger Raum Kell 100 %

Jochen Heib

3 Öffnungszeiten und Angebote der Einrichtung

Die Angebotsstruktur im Jugendzentrum Saarburg richtet sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen. Dabei wurden zum einen Angebote für die Freizeitgestaltung geschaffen, wie Fahrten, Ausflüge oder andere Aktivitäten, zum anderen Angebote im Bereich der Bildung, wie Workshops oder andere Bildungsangebote in Kooperation mit Schulen, Ämtern oder anderen Kooperationspartner*innen. Zudem findet regelmäßig Beratungsangebote für Jugendliche statt, die zum einen durch die Mitarbeiter*innen im Jugendzentrum selbst oder durch externe Berater*innen durchgeführt werden.

Öffnungszeiten offener Treff

Bürozeiten	Dienstag bis Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Offener Treff	Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr

Aufgaben im Jugendzentrum

- **Offener Treff**

Der Offene Treff ist für alle Besucherinnen und Besucher ein wichtiger Ort der Begegnung und des Austausches. Für Viele ist es eine wichtige Anlaufstelle, um sich mit Freunden und Gleichaltrigen zu treffen und damit ein fester Bestandteil ihrer Tagesstruktur. Für einige Kinder und Jugendliche ist es der einzige Ort, außerhalb der Schule, um soziale Kontakte knüpfen und halten zu können. Für andere wiederum ist er ein „Zweites Zuhause“.

In der Einrichtung finden Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren Freiräume außerhalb von Schule, Ausbildung und Familie, in denen sie soziales Verhalten üben und ihr Selbstwertgefühl weiterentwickeln können. Sie lernen gewaltfreie Konfliktbewältigung und können ihre Geschlechterrolle erproben. In der Einrichtung finden sie konstante und zuverlässige Bezugspersonen als Basis der Vertrauensbildung in der Gesellschaft.

Die Teilnahme an Freizeitangeboten und sonstigen Aktionen ist freiwillig, sie werden hauptsächlich unter nicht-kommerziellen Aspekten und im Hinblick der Partizipation der Kinder und Jugendlichen geplant und angeboten. Alle Angebote orientieren sich unter Berücksichtigung vorgegebener Regeln und Möglichkeiten an den potentiellen Bedürfnissen der Zielgruppe. Kinder und Jugendliche werden in der Einrichtung zu einer selbstaktiven und schöpferischen Freizeitgestaltung angeregt. Es geht um den Versuch, Passivität und Konsumorientierung entgegen zu wirken.

Der Offene Treff war im Jahr 2020 von Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr offen. Hingegen ist mittwochs der Offene Treff immer von 9:00 bis 17:00 Uhr für die Kinder und Jugendlichen geöffnet. In der ersten Jahreshälfte des Berichtzeitraums war der Offene Treff im Jugendzentrum Saarburg regulär geöffnet. Durch die eintreffende Corona-Pandemie veränderten sich jedoch Öffnungszeiten sowie Angebote des Jugendzentrums. Unter anderem musste der Offene Treff aufgrund des bundesweiten Lockdowns im März zeitweise komplett geschlossen werden, konnte aber im Mai wieder mit entsprechenden Infektionsschutzmaßnahmen öffnen. In dieser Zeit wurde stets versucht, angepasst an die jeweils geltenden Hygieneschutzvorgaben, Angebote für die Kinder und Jugendlichen auszurichten. Der erneute Lockdown im November verursachte eine erneute Schließung des offenen Treffs.

- **Einzelfallberatung**

Die Problemlagen der Besucher des Jugendzentrums sind oftmals komplex. Sie reichen von familiären über schulische Probleme, Drogen- und Suchtproblematik, Wohnungs- und Obdachlosigkeit, Mobbing, Essstörungen, psychische Erkrankungen, Arbeitslosigkeit, Kriminalität bis hin zu Gewaltbereitschaft. Hier ist es sinnvoll und notwendig in Einzelfallarbeit mit den Jugendlichen zu arbeiten, was in der täglichen Arbeit jederzeit Raum findet.
Aus diesem Bedarf entstanden, findet seit 2018 wöchentlich eine Sprechstunde der Jugendberufshilfe der Kreisverwaltung Trier-Saarburg statt, alle zwei Wochen bietet eine Mitarbeiterin des Jugendmigrationsdienstes Sprechstunden zur Einzelfallberatung im Jugendzentrum Saarburg an und einmal monatlich können Jugendliche durch eine Mitarbeiterin der Suchtberatungsstelle die Tür Beratung in Anspruch nehmen. Hierdurch entstehen für Jugendliche kurze und begleitete Wege.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Sprechstunden/Einzelfallhilfen teilweile nicht mehr wie gewohnt stattfinden. Beispielsweise konnten Einzelfallgespräche nur mit einem vorher vereinbarten Termin stattfinden, sowie unter der Wahrung der geltenden Hygiene- und Schutzvorgaben. Diese fanden dennoch im ganzen Berichtszeitraum ohne Unterbrechung statt und wurden vermehrt und mit komplexen Problemlagen von Jugendlichen wahrgenommen.

- **Geschlechtsspezifische Angebote**

Jugendstudien belegen vermehrt, dass die Bedarfe von geschlechtersensiblen und geschlechterdifferenzierten Angeboten steigen. Hier wurde auch ein Angebot im Jahr 2020 angedacht, welches aber aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte. Im Rahmen der Gewaltpräventionswochen des Landkreises Trier – Saarburg und der Stadt Trier wurde ein Angebot für Jungen und Mädchen durchgeführt.

- **Interkulturelle Jugendarbeit**

In der Verbandsgemeinde Saarburg leben zahlreiche jugendliche geflüchtete Menschen und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Den MitarbeiterInnen des Jugendzentrums ist es ein großes Anliegen, diese in unsere Angebote zu integrieren und gemeinsame Aktionen zu forcieren, um

Vorurteile abzubauen und Toleranz unter den Jugendlichen zu fördern, Kontakt zwischen Jugendlichen in der Stadt Saarburg und der Verbandsgemeinde Saarburg und jugendlichen Flüchtlingen herstellen und somit soziale Kontakte bereichern und eine Plattform für interkulturellen Austausch zu schaffen.

- **Kinder- und Jugenderholung**

Im Jahr 2020 wurden insgesamt vier Ferienfreizeitangebote durchgeführt. Die Teilnehmer*innen der Kinderferienfreizeiten waren zwischen 8 und 13 Jahren und die Teilnehmer*innen der Jugendferienfreizeiten ab 13 Jahre. Insgesamt haben an den Ferienangeboten im Berichtszeitraum 80 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Innerhalb der Sommerferien bestand aufgrund der Corona-Pandemie sowie damit einhergehenden allgemeinen Betreuungsengpässen der Familien eine hohe Nachfrage an Tagesangeboten. Aufgrund dessen fanden innerhalb der Sommerferien drei einwöchige Ferienmaßnahmen für Kinder zwischen 8 – 13 Jahren statt, welche komplett ausgebucht waren. Durch die zu der Zeit geltenden Personenbeschränkungen konnte jeweils in den Gruppen nur eine begrenzte Anzahl von Kindern teilnehmen.

Ergänzend dazu fand in den Herbstferien 2020 eine Woche Stadtranderholung für Kinder im Alter von 8-13 Jahren statt.

- **Persönlichkeitsbildung im religiösen, politischen, sozialen und musischen Bereich**

Generell werden in diesem Bereich unterschiedliche Angebote durchgeführt, z.B. Zivilcouragetrainings im Rahmen der Projektaktionstage an der Geschwister-Scholl-Schule Saarburg, die Teilnahme an religiösen Aktionen des Bistums Trier, im musischen Bereich durch einen Bandproberaum, welcher von regionalen jungen Musikern genutzt wird sowie einem eigenen Bandprojekt. Auch hier konnten im Jahr 2020 leider keine Angebote stattfinden aufgrund der Corona-Pandemie und damit einhergehenden Beschränkungen.

- **Jugendpflege in der VG Saarburg-Kell**

Die Verbandgemeindejugendpflege in Saarburg-Kell umfasst unter anderem die Begleitung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Beratung, Zusammenarbeit und Vernetzung mit Ortsgemeinden, pädagogischen Einrichtungen und öffentlichen sowie freien Trägern in Fragen der Jugendarbeit, die Durchführung und Begleitung von Partizipationsprojekten, die Begleitung und Schulung von Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen im außerschulischen Bereich.

In Saarburg-Kell wird diese Tätigkeit von drei Jugendpfleger*innen mit einem Stellenumfang von 2,0 ausgeführt.

<u>Saarburg</u>

Zusätzlich zur zentralen außerschulischen Jugendarbeit im alten Bahnhofsgebäude in Saarburg, besteht das Konzept der dezentralen außerschulischen Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde Saarburg. Zum einen ist die Jugendpflege für die Weiterentwicklung speziell in den Dörfern zuständig, durch beispielsweise diverse Partizipationsprojekte. Zudem ist eine weitere essentielle Arbeit der Jugendpflege die Betreuung und Begleitung der selbstverwalteten Jugendgruppen.

Zurzeit bestehen in der Verbandsgemeinde Saarburg insgesamt zehn aktive selbstverwaltete Jugendgruppen. In einer weiteren Ortschaft im Raum Saarburg wurde das Interesse an die zuständige

Jugendpfleger*in geäußert, eine solche Jugendgruppe zu eröffnen – die Umsetzung wird jedoch aufgrund diverser Einschränkungen durch die Pandemie verschoben.

Im Jahr 2020 haben die Jugendgruppen zahlreiche Veranstaltungen und Projekte durchgeführt – auch wenn diese durch die zahlreichen Einschränkungen der Pandemie anders als geplant und gewohnt stattfanden. Zu Beginn des Jahres haben die Jugendgruppen diverse Clubabende, Faschingspartys und Gruppenstunden für Kinder organisiert und durchgeführt. Mit Beginn der Pandemie und damit einhergehenden Hygiene- und Schutzvorkehrungen mussten die selbstverwalteten Jugendgruppen zahlreiche Veranstaltungen absagen. Der Fokus lag nun auf der Planung von situationsangepassten Veranstaltungen. So kamen trotz Einschränkungen im Jahr 2020 zahlreiche Veranstaltungen und Projekte zustande. Ein besonderes Anliegen der Jugendgruppen war es in der Zeit, sich im Dorf zu engagieren durch beispielsweise Nachbarschafts- und Einkaufshilfen, diversen Reparationsarbeiten im Dorf, an Wanderwegen oder Aussichtsplätzen sowie die Verteilung von selbstgenähten Alltagsmasken. Auch im Freizeitbereich waren die selbstverwalteten Jugendgruppen kreativ und motiviert – so wurde beispielsweise ein Online-Lauftreff/Fahrradtreff organisiert (im Vordergrund stand hierbei die gegenseitige Motivation sportlicher Aktivitäten an der frischen Luft) oder digitale Bastelangebote für Gruppenkinder. Besonders hervorzuheben ist das Engagement und die Kreativität der selbstverwalteten Jugendgruppen bezüglich der Organisation sowie der Durchführung kultureller Ersatzveranstaltungen. So konnte beispielsweise durch eine gute Planung eine Corona gerechte Raspelaktion, Sankt-Martins-Aktion sowie eine alternative Nikolaus-Aktion stattfinden.

Für all diese Veranstaltungen erhielten die Jugendgruppen von den Dorfbewohner*innen und Ortsbürgermeister*innen großen Zuspruch und Lob. Durch den zeitweisen Lockdown waren auch die Jugendgruppen von einer Schließung betroffen – aber auch diese Zeit wurde produktiv für kleinere Renovierungsarbeiten in den Jugendräumen genutzt.

Kell

Im Bereich der ehemaligen VG Kell am See kümmert sich Herr Jochen Heib – mit einem Stellenanteil von 1,0 VZÄ – um die offenen Jugendtreffs, Jugendräume und Jugendgruppen und bietet verstärkt in diesem Raum Bildungsmaßnahmen, -projekte und Freizeitangebote an. Die Dienstaufsicht übernimmt hierbei der Verbandsgemeindebürgermeister von Saarburg-Kell Herr Dixius und der 1. Beigeordnete Herr Alten. Der Auftrag der Kinder- und Jugendarbeit ergibt sich aus den Bedarfen des Standorts sowie der Stellenbeschreibung und gliedert sich in die Punkte Offene Jugendarbeit, Bildungs-, Freizeitangebote und Projekte, Partizipation, Prävention und Netzwerkarbeit. Die Felder verfolgen das Ziel die Wohnstandorte attraktiver zu gestalten und die Lebensqualität in den Dörfern zu erhöhen, um eine Abwanderung der jungen Menschen in Städte oder andere Regionen entgegen zu wirken. Zudem eröffnen sie die Möglichkeit der gesellschaftlichen und politischen Partizipation der Jugendlichen. Mit Hilfe der Jugendpflege können sie ihre Ideen mit Unterstützung in die entsprechenden Gremien einbringen und dabei demokratische Prozesse erfahren. Somit können sie durch Engagement zum wertvollen Mitbürger heranwachsen und im besten Fall, als Erwachsene, verantwortungsvolle Positionen in der Kommunalpolitik besetzen.

Der Offene Jugendtreff gilt neben den Vereinsangeboten als zentrale Einrichtung und Treffpunkt für Heranwachsende in den Dörfern. Er bietet die Möglichkeit sich frei zu treffen, Sozialkompetenzen zu entwickeln, eigene Ideen zu verwirklichen, Aktionen zu planen und Selbstorganisation und Verantwortung wahr zu nehmen. Somit stellt er eine wichtige Voraussetzung für soziale Bindung und positive Identifikation mit dem Heimatort dar. Mit Ausnahme der kleinen Ortsgemeinde Schömerich gibt es in jeder Ortsgemeinde der ehemaligen VG Kell am See einen Offenen Treff für Jugendliche.

Aufgrund der Hygiene-Verordnungen der Bundesregierung und, nach Annahmen einiger Ortsbürger*innenmeister*innen, nicht umsetzbarer Hygienekonzepte in den Jugendräumen, blieben die Räumlichkeiten seit dem ersten Lockdown im März geschlossen. Größere Standorte durften in den Sommerzeiten wieder für einige Wochen öffnen oder verlagerten ihre Aktivitäten ins Freie. Spätestens mit dem Start des zweiten Lockdowns Ende Oktober, entschieden sich die Ortsbürger*innenmeister*innen für die Schließung der Locations bis zum Ende des Jahres.

Angebote/Projekte 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten ab März viele geplante und bereits vorbereitete Projekte, Aktionen und Fahrten nicht umgesetzt werden. Diese sind in der nachfolgenden Auflistung mit Orange markiert. Dennoch entstanden innerhalb der Möglichkeiten nach Pandemie-Lage entsprechend andere Projekte, Aktionen und Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Insgesamt fanden neben den regelmäßigen Angeboten im Berichtszeitraum 38 Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche im Raum Saarburg-Kell und trotz der Pandemie-Situation statt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies ähnlich viele Aktionen und Projekte, die stattgefunden haben.

MONAT	DATUM	VERANSTALTUNG
JANUAR	wöchentlich	Mal-Werkstatt in Kell am See (Termine wöchentlich bis Lockdwon)
	15.01.2020	Dreck-Weg-Tag mit der 8ten Klasse des Gymnasium Saarburg am Skatepark Beurig mit anschließender Spieleaktion im Juz
FEBRUAR	05.02.2020	Berufsorientierungstage Realschule Plus und dem Gymnasium Saarburg
	11.02.-12.02.2020	Berufsorientierungstage der BVJ Klassen der BBS Saarburg
	14.02.2020	Faschingsparty JUZ (für Kinder und Jugendliche)
MÄRZ	Seit März	Drucker-Aktion zum Ausdrucken von Schulmaterial für Kinder und Jugendliche ohne Drucker zu Hause im JUZ Saarburg und in Kell am See
	06.03.2020	Digitales Treffen des Jugendforums Saarburg-Kell
	21.03.2020	Dreck-weg-Tag in Kell am See (Verschiebung wg. Lockdown)
	26.03.2020	Girls- und Boysday (Konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	28.03.2020	Digitale Teilnahme an der Online-Demo gegen Rassismus
	27.03.-29.03.2020	Juleica in Kell am See (Konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden; verschoben auf Juni)
APRIL	Anfang April	Digitaler Ideenkalender gegen Langeweile

	03.04.2020	Hoffnung zum Mitnehmen – Kleine Mut machende und aufmunternde Sprüche zum Abreißen und mitnehmen
	04.04.2020	Bolivienkleidersammelaktion (Konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	14.04.-17.04.2020	Osterprojekttage (Vorbereitet aber konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	14-18.04.2020	Politische Jugendtour Berlin (Verschiebung auf Herbst wg. Lockdown)
	17.04.-18.04.2020	Jugendprojekttage (Vorbereitet aber konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	24.04.-26.04.2020	Jugend.Macht Trier & Trier-Saarburg
MAI	02.-03.05.2020	Heilig Rock (Aktionen konnten aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	08.05.2020	Digitales Jugendforum Saarburg-Kell
JUNI	17.05.2020	Saarpedal (Aktion konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	01.06.-02.06.2020	Route Echternach (Konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	06.06.2020	Tagestour Phantasialand (Konnte wegen Lockdown nicht stattfinden)
	19.06.2020	Mutig sein tut gut! Intensivworkshop zur Selbstbehauptung und Selbstsicherheit für Mädchen ab 12 Jahren (Vorbereitet aber konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	22.06.2020	Filmtag/Filmprojekt mit Medien.rlp (Aktion konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	22.06.2020	Digitales Jugendforum Saarburg – Kell
	26.06.-27.06.2020	Juleica (Konnte aufgrund Übernachtungsverbot nicht stattfinden)
JULI	04.07.2020	Familien-Flugtag (Konnte wegen Lockdown nicht stattfinden)
	06.07.-10.07.2020	Stadtranderholung für Kinder von 8-13 Jahren Woche 1
	06.-10.07.2020	Zeltcamp „Back to the Roots“ – in Kell in Kooperation mit Jugendpflege Hermeskeil

	08.07.2020	Kreativ-Workshop Regenmacher basteln
	13.07.-17.07.2020	Stadtranderholung für Kinder von 8-13 Jahren Woche 2
	14.07.2020	Kochwerkstatt (Konnte wegen Lockdown nicht stattfinden)
	15.07.2020	Mal-Workshop
	13.07.-17.07.2020	Jugendsommerfahrt Euskirchen (Konnte aufgrund des Übernachtungsverbotes nicht stattfinden)
	17.07.2020	Kino-Abend Jugendforum Saarburg-Kell
	21.07.2020	Spielmobil – Hentern (Durchführung wegen Corona-Verordnung nicht möglich)
	21.07.+28.07.2020	Graffiti-Workshop Jugendforum Saarburg-Kell
	22.07.2020	Kreativ-Workshop Traumfänger basteln
	28.07.2020	Spieleabend – Kell am See
AUGUST	03.08.-07.08.2020	Naturerlebnistage in Schillingen
	05.08.2020	Foto-Workshop mit regionaler Künstlerin
	07.08.-08.08.2020	Jugend.Macht
	10.08.-14.08.2020	Stadtranderholung für Kinder von 8-13 Jahren Woche 3
	12.08.2020	Mario-Kart-Turnier
	29.08.2020	Hang-Over Lounge am Saar-Weinfest Saarburg (Konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
SEPTEMBER	04.09.-11.09.2020	Besuch aller neuen BVJ Klassen im Juz mit entsprechenden Workshops
	15.09.2020	Spielefest auf dem City-Parkplatz Saarburg (Aktion konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	16.09.2020	Kino gegen Gewalt Saarburg in Kooperation mit dem AK Gewaltprävention und medien.rlp
	09.10.2020	Spieleabend für Jugendliche ab 13 Jahren
	19.09.2020	Fahrt ins Phantasialand (Fahrt konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
OKTOBER	12.-13.10.2020	Kinderprojekttage – Paschel & Zerf
	14.10.2020	Ausflug zur Skate-Halle Trier

	16.10.2020	Ausflug zum Fußballgolf
	22.10.2020	Ausflug zur Boulder-Halle Trier
	19.10.-23.10.2020	Kinderprojekttage
NOVEMBER	19.10.-23.10.2020	Politische Jugendtour Berlin (Verschiebung auf Mai´21 wg. Lockdown)
	30.10.2020	Spieleabend (abgesagt wegen Corona)
	Ab November	„We can do it“ – Mädchentreff ab 13 Jahren (Geplante Gruppe und Aktionen konnten aufgrund von Corona bisher nicht stattfinden)
	06.11.2020	Leserallye (Aktion konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	20.11.2020	Kino-Abend Jugendforum Saarburg-Kell (Aktion konnte so wie geplant nicht stattfinden- dafür digitaler Kurzfilm-Abend mit Filmgespräch und digitales Jugendforum)
DEZEMBER	31.11-04.12.2020	Wohngemeinschaft auf Zeit – Rascheid (Durchführung wegen Corona-Verordnung nicht möglich)
	Dezember	Rollendes Jugendforum (Aktion/Fahrt konnte aufgrund Corona nicht stattfinden)
	11.12.2020	Winterfeier des Juz Saarburg (Konnte aufgrund von Corona nicht stattfinden)
	18.12.2020	Jugendforum Saarburg-Kell
	01.12.2020-24.12.2020	Analoger und digitaler interaktive Adventskalender

Regelmäßiges Angebot im offenen Bereich

Aufgrund der Corona-Pandemie war der offenen Treff von Mitte März bis Ende Mai geschlossen. Mit einem ausgearbeiteten Hygienekonzept konnte der offene Treff bis November für Kinder und Jugendliche offen gehalten werden und regelmäßige Angebote angeboten werden. Ab November musste nach Anordnung des Landesjugendamtes der offene Treff für Jugendliche erneut schließen.

TAG	UHRZEIT	ANGEBOT
DIENSTAGS	15 – 18 Uhr	Kochworkshop
	13 – 17 Uhr	Angebot Jugendberufshilfe alle zwei Wochen, Terminabsprache

	13 – 16 Uhr	Nach Terminabsprache, Beratung der Suchtberatung Die Tür
	13 – 17 Uhr	Nach Terminabsprache Jugendmigrationsdienst
MITTWOCH	16 – 18 Uhr	Bandworkshop
DONNERSTAG	13 – 16 Uhr	Gaming-Area
FREITAG	14 – 18 Uhr	Kochworkshop

4 Angaben zur Finanzierung der Einrichtung und Zuständigkeit

Das Jugendzentrum Saarburg liegt in Trägerschaft des Bistums Trier und ist somit Anstellungsträger der pädagogischen Fachkräfte. Gleichzeitig üben die Mitarbeiterinnen die Funktion der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Saarburg aus. Aus diesem Grund übernimmt die Verbandsgemeinde 2/3 der anfallenden Personalkosten und die Hälfte der Sachkosten des Jugendzentrums. Raum-, Fahrt- und Fortbildungskosten übernimmt das Bistum Trier. Die Stelle des Jugendsozialarbeiters wird über die Stadt Saarburg finanziert, wobei diese wiederum Zuschüsse vom Land Rheinland-Pfalz und des Landkreises Trier-Saarburg erhält. Seit 2019 ist mit der Fusion der VG Saarburg und der VG-Kell zudem die Zusammenarbeit mit der Jugendpflege im Raum Kell entstanden. So zeigen sich in der Praxis zum einen viele Synergieeffekte und zum anderen Überschneidungen beider Bereiche, welche konstruktiv genutzt werden können. Die Jugendsozialarbeit der Stadt Saarburg arbeitet dabei weiterhin selbstständig und obliegt der Weisungsbefugnis und Organisationshoheit der Stadt Saarburg. Die Dienstaufsicht übernimmt der Stadtbürgermeister von Saarburg. Die Dienstaufsicht der VG-Jugendpflege im Bereich Kell obliegt dem VG-Bürgermeister und dem 1. Beigeordneten. Die Stadt sorgt für die Betriebsbereitschaft des Gebäudes, dessen Eigentümer sie ist und stellt die Räume des Jugendzentrums dem Träger zur Verfügung. Die Dienst- und Fachaufsicht der Dienststellenleitung und der VG-Jugendpflegerin übernimmt die Abteilung Jugend im Bistum Trier.

5 Zielgruppen

Die Einrichtung richtet sich an Kinder und Jugendliche und an ehrenamtlich engagierte Jugendliche und junge Erwachsene. Die Einrichtung bietet Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-27 Jahre. Für Ferienangebote und spezielle Kinderaktionen erweiterte sich die Zielgruppe auf Kinder ab 6 Jahren.

Das Jugendzentrum steht grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen offen. Es bietet unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung oder religiöser Zugehörigkeit, Nationalität ethnischer Gruppierung und jugendkultureller Ausrichtung Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Freizeit zu gestalten und Angebote zu nutzen.

Die BesucherInnen der Einrichtung nutzen die Möglichkeit der unkommerziellen Freizeitgestaltung u.a. Café, Kicker, Billard, Airhockey, Darts, Playstation, Nintendo Switch, Kochangebote, Bandproberaum, Internetnutzung, sowie diversen Gesellschaftsspiele. Die Besucherzahl ist recht unterschiedlich. Man kann von durchschnittlich 30 Personen pro Tag ausgehen, wovon etwa dreißig Prozent Mädchen sind. Viele junge Pendler nutzen den Treff als Wartehalle bis ihr Zug fährt. Andere nutzen ihn wiederum

gezielt, um ihre Freizeit zu verbringen und Freunde zu treffen oder Angebot der Beratung wahrzunehmen.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Jugendtreffs und Jugendgruppen in der Verbandsgemeinde finden am Standort Begleitung, Beratung und Unterstützung. Die Jugendtreffs in den Ortsgemeinden werden überwiegend besucht von den Jugendlichen, die dort ansässig sind.

6 Umsetzung und Weiterentwicklung der Konzeption im Berichtsjahr

Ziel für 2020 war die Aufstockung der personellen Ressourcen um 2,0 Stellenanteil um den vielfältigen Aufgaben im Jugendzentrum und der VG-Jugendpflege gerecht zu werden. Dies konnte bis heute nicht realisiert werden. Solange keine Aufstockung der Stellen realisiert ist, wird weiterhin versucht den Status quo zu halten. Als weiteres Ziel war es Jugendkulturangebote im Jugendzentrum Saarburg mehr zu etablieren, aufgrund der Pandemie-Situation konnte dies nicht realisiert werden. Ferner wurde Ende des Jahres an einem Konzept gearbeitet, um in Kooperation mit dem Sozialraumzentrum eine einmal in der Woche stattfindende Jungengruppe für Jungen im Alter zwischen 11 – 15 Jahren einzurichten. Diese sollte Anfang Oktober umgesetzt werden. Ab 1. November sollte zudem einmal in der Woche eine Mädchengruppe für Mädchen ab 13 Jahren starten. Beides konnte ebenfalls nicht realisiert werden, steht aber für das Jahr 2021 weiter auf unserer Agenda.

Ebenfalls wurde das Ziel formuliert in der Betreuung der selbstverwaltenden Jugendgruppen in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell die Vernetzung untereinander auszubauen. Dies wurde bis März versucht konnte jedoch aufgrund der Schließung der Treffs nicht weiter verfolgt werden. Im Berichtszeitraum wurde versucht zu den einzelnen Gruppen weiterhin Kontakt zu halten und nach Bedarf diese zu unterstützen.

7 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die meisten Jugendlichen leben im „Hier und Jetzt“. Aus diesem Grund ist es unabdingbar regelmäßig die Wünsche der Kinder und Jugendlichen zu erfragen, gemeinsam Ideen zu schmieden und zu versuchen diese gemeinsam zu realisieren (Umgestaltung von Räumen, Aktionen, etc.). Dies geschah im Berichtszeitraum speziell im Rahmen des Jugendforums sowie bei sämtlichen Angeboten, welche im Laufe des Jahres angeboten wurden. Da auch in diesem Bereich größtenteils auf gemeinsame persönliche Treffen verzichtet werden musste, wurden zahlreiche antizipative Angebote online angeboten durch digitale Videokonferenzen.

8 Zusammenarbeit und Vernetzung

AG JUGENDPFLEGE KREIS TRIER-SAARBURG
FACHGREMIUM JUGENDARBEIT DER VERBANDSGEMEINDE SAARBURG
VERBANDSGEMEINDEJUGENDRING
FACHKONFERENZ JUGEND DEKANAT KONZ-SAARBURG
AG SCHULUNG
ARBEITSKREIS SCHULE-WIRTSCHAFT KONZ/SAARBURG
AUSSCHUSS FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT DER STADT SAARBURG
AUSSCHUSS FÜR KULTUR, JUGEND UND SPORT DER VERBANDSGEMEINDE SAARBURG-KELL

BEGLEITAUSSCHUSS DEMOKRATIE LEBEN SAARBURG
ARBEITSGEMEINSCHAFT DER OFFENEN EINRICHTUNGEN IN KATHOLISCHER TRÄGERSCHAFT IM BISTUM TRIER
SUCHTBERATUNG „DIE TÜR“ TRIER
JUGENDBERUFSHILFE
JUGENDFORUM DEMOKRATIE LEBEN SAARBURG
AK KINDER, JUGEND & FAMILIE
RUNDER TISCH DER BERUFSBILDENDEN SCHULE SAARBURG
RUNDER TISCH POLIZEI SAARBURG
JUGENDARBEIT.MACHT
GEKO JU
GRENZÜBERSCHREITENDER ARBEITSKREIS DER JUGENDHÄUSER MOSELFRANKEN-MISELERLAND
AGENTUR FÜR ARBEIT
AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN
DEKANAT KONZ-SAARBURG UND PFARREINGEMEINSCHAFTEN
JUGENDMIGRATIONSDIENST DER CARITAS
LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

9 Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtszeitraum wurde ein allgemeiner Flyer für das Jugendzentrum erstellt, der in der VG Saarburg-Kell und Stadt Saarburg verteilt wurde. Ferner werden regelmäßig über Social-Media-Kanäle (Facebook und Instagram) mit unterschiedlichen Inhalten bespielt. Eine Rubrik Jugend im kommunalen Amtsblatt wird ebenfalls zu Zwecken der Bewerbung von Angeboten und für Nachberichte genutzt. Ebenfalls besteht eine Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Bistums Trier.

10 Ausblick 2021

Aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie liegen der Fokus weiterhin auf digitalen (Freizeit-)Angeboten sowie unterstützende Angebote vor Ort im Jugendzentrum Saarburg. Im Vordergrund stehen hierbei immer die bedarfsorientierte Angebotsplanung sowie das Signalisieren von Präsenz der Fachkräfte. Die Corona-Pandemie gestaltet sich für die Arbeit im Jugendzentrum Saarburg als eine große Herausforderung, auf die die Fachkräfte mit großer Flexibilität und Kreativität reagieren müssen – die Findung neuer pädagogischer Handlungsstrategien ist dabei unabdingbar. Ein besonderer Blick sollte während der Corona-Pandemie sowie die Zeit danach auf Kinder und Jugendliche gerichtet werden. Viele Kinder und Jugendliche finden in den Wochen des Lockdowns zu Hause weder genügend Raum noch eine altersgerechte und sichere Atmosphäre. Zudem ist die Zeit mit reduzierten Kontakten besonders für Heranwachsende in der Pubertät in Bezug auf die Entwicklung nicht einfach. Viele Probleme des Aufwachsens werden durch die Pandemie wie in einem Brennglas vergrößert und entfacht. Gründe hierfür können unter anderem die mangelnde gesellschaftliche Umsetzung von Partizipationsrechten sein sowie aber auch die ungleichen Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Folglich gilt es auch zukünftig verstärkt für Kinder und Jugendliche, egal ob digital oder präsent, Ansprechpartner*in und Sprachrohr zu sein. Kinder und Jugendliche wollen öffentlich gehört werden, gerade auch in Berücksichtigung der Unterschiede ihrer Lebensverhältnisse, Einsamkeit, Sorgen und Verunsicherungen.

Heranwachsende, die vor Herausforderungen stehen, die sie alleine nicht bewältigen können, ist in Saarburg nicht neu und der Bedarf wurde bereits mehrmals angemeldet. Durch die Corona-Pandemie verschärft sich jedoch erneut die Lebenssituation für die oben genannte Zielgruppe. Jugendliche, die bereits einen Ausbildungsplatz in Aussicht hatten, verlieren diesen. Junge Erwachsene, die aufgrund geringen Bildung in Hilfsarbeiter und ungelernter Beschäftigung gearbeitet haben, werden als erstes in angeschlagenen Betrieben entlassen. Die Folge davon sind nicht selten eine langwierige Jobsuche, Obdachlosigkeit und Verschuldung. Kinder und Jugendliche leiden vermehrt unter den sozialen und auch finanziellen Unsicherheiten, die die Pandemie mit sich bringt und können diese oft nicht verarbeiten. Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hat während des Lockdowns zugenommen.

Aus diesem Grund erwarten wir, dass der Bedarf der Kinder und Jugendlichen nochmals steigen wird. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass interventive Maßnahmen - im Gegensatz zu präventiven Maßnahmen - zeitintensiver und kostenintensiver sind.
Um dies begegnen zu können und jene Jugendlichen zu erreichen, die wir aufgrund der personellen Situation noch nicht erreichen können sehen wir es als sinnvoll an eine Stelle für die aufsuchende Jugendsozialarbeit im ländlichen Raum zu schaffen. Weiterhin sehen wir es aus diesem Grund als Ziel für das Jahr 2021 an, die Aufstockung von personellen Ressourcen im Jugendzentrum Saarburg weiter zu fokussieren, um die Begleitung von Jugendlichen gewährleisten und im besten Fall ausbauen zu können.

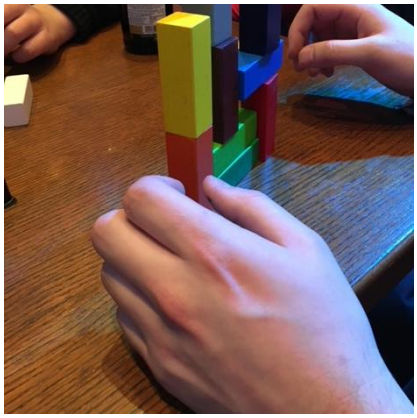
Trotz aller Planungsunsicherheiten in Bezug auf die Durchführbarkeit von Veranstaltungen werden solche für das Jahr 2021 geplant. Dabei wird der Schwerpunkt - neben unseren bestehenden Angeboten – auf politische Bildungsarbeit, Demokratiebildung und Partizipation sowie Nachhaltigkeit zu legen. Die Frage nach der Realisierbarkeit der Angebote in der OKJA unter den Bedingungen des Gesundheitsschutzes wird das Jahr 2021 durchweg begleiten. Ein weiterer bedeutender Aspekt, welcher sich aufgrund der Pandemie ungewiss entwickeln wird, ist die Freiwilligkeit, das weitere Engagement und die Beteiligung der Jugendlichen. All diese ungewissen Entwicklungen bedürfen einer pädagogischen Unterstützung.
„Jugendarbeit ist dann „gut“, wenn sie Gelegenheiten bereitstellt und Möglichkeiten eröffnet, neben Familie, Schule oder Ausbildung eigenständig und unabhängig die Welt zu erkunden oder einfach nur die Gegenwart zu leben: chillen und chatten, Diskussion und Disco, Projekte und Politik, selbstbestimmt und angeleitet. Jugendarbeit muss dafür Orte und Räume anbieten ebenso wie Gelegenheiten und Menschen.“ (2. Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz).
Freiräume für die Entwicklung von Sozialverhalten, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Lernfeld für die Übernahme von Verantwortung sowie das Einüben von Toleranz, Solidarität und Engagement. Dafür ist es notwendiger denn je, die Jugendarbeit mit den notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen auszustatten um eine qualitativ gute und vielfältige Jugendarbeit zu ermöglichen, die auch auf die Folgen des Home-Schoolings, der fehlenden Demokratiebildung und Beteiligungsmöglichkeiten von jungen Menschen und den psychischen Folgen des Lockdowns begegnen zu können.

Unser Anspruch ist es, trotz der knappen personellen Ressourcen als auch der veränderten Arbeitsbedingungen unter Corona auch im kommenden Jahr diese pädagogischen und präventiven Ziele im Sinne von und für die Kinder und Jugendlichen, die unsere Einrichtung auf unterschiedlichste Weise nutzen und aufsuchen, zu gewährleisten und bestmöglich anzubieten und durchzuführen.

11 Bilder

Auswahl Plakate von Aktionen und Projekten 2020:

Auswahl an Aktionen im offenen Treff 2020:



Auswahl Ferienfreizeiten und Ferienangebote 2020:

JUZSAB

Für die Erstellung des Jahresberichtes 2020:

Saarburg, 19.02.2021

Bernd Bredin	Jacqueline Maron	Jochen Heib
Jugendsozialarbeiter	Leitung Jugendzentrum Saarburg/ Jugendpflege Raum Saarburg	Jugendpflege Raum Kell

Jugendzentrum Saarburg

Bahnhofstraße 9 | 54439 Saarburg | Tel: 06581-2412 | E-Mail: info@juz-saarburg.de